

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1064

Freitag, 12. Dezember 2014

MEINUNG HABEN - MEINUNG SAGEN!



Suzana (14) und Caner (14)

Hallo liebe Leser/innen!

Wir sind die 4B der NMS Spallartgasse 18, 1140 Wien. Wir berichten über verschiedene Themen. Sie heißen: Meinungsfreiheit, Menschenrechte, Demonstration und Politikverdrossenheit. Es geht uns heute um die Mitbestimmung in einer Demokratie. Viele Jugendliche haben wenig Interesse an politischen Themen. Wir wollen mit unseren Artikeln die Jugendlichen aufrütteln und sie zu mehr Interesse an der Politik und an Inhalten motivieren, die für Mitbestimmung in einer Demokratie wichtig sind.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEINUNGSFREIHEIT FÜR ALLE

Andreea (13), Milica (13), Suzana (14), Heda (14) und Caner (14)



In dem Artikel geht es um die Meinungsfreiheit.

Was heißt Meinungsfreiheit? Das fragen sich viele Jugendliche heutzutage. Das heißt, dass jeder Rechte hat und dass er seine Meinung öffentlich sagen darf. Aber Vorsicht! Man darf niemanden beleidigen oder auslachen. Keine Diskriminierung und keine Hetze! Man darf nicht die Verbrechen des Nationalsozialismus leugnen.

Was bedeutet Diktatur? Diktatur bedeutet, dass einer alleine bestimmt und es keine Meinungsfreiheit gibt. Die Leute haben Angst, dass sie eingesperrt werden, deshalb sagen sie ihre Meinung nicht. Die Machthaber möchten das deswegen nicht, weil die freie Meinung ihrer Macht schaden könnten. Demokratie ist das Gegenteil von Diktatur. In der Demokratie ist Meinungsfreiheit sehr wichtig. In der Demokratie braucht man Informationen, damit man sich eine Meinung bilden kann (die findet

man z.B. in Büchern, im Internet, in der Zeitung, ...). ACHTUNG!!! Die Informationen können auch falsch sein.

Leider gibt es nicht in jedem Land Meinungsfreiheit. Wir finden die Meinungsfreiheit sehr wichtig. Jeder Mensch soll seine Meinung frei sagen dürfen, damit die Menschen nicht unterdrückt werden.



WAS IST POLITIKVERDROSSENHEIT?

Nurcan (14), Igor (14), Hansi (14) und Selma (14)



**Betrifft
uns Politik?**

Wir haben unsere Lehrerinnen zum Thema Politikverdrossenheit befragt, und wir haben uns im Internet über das Thema informiert.

Politikverdrossenheit bedeutet die negative Einstellung von BürgerInnen zur Politik! Die Politik ist oft für Jugendliche schwer zu verstehen, weil Jugendlichen die Wichtigkeit nicht bewusst ist. Außerdem finden einige Jugendliche die Politik nicht interessant. Nurcan glaubt zum Beispiel, dass sie noch zu jung ist und die Politik sie nicht betrifft. Es ist wichtig, sich für Politik zu interessieren, weil man dann besser mitbestimmen kann.

Wenn man weiß, was die Parteien wollen, kann man sich besser entscheiden, welche zu einem passt. Man kann sich

durch das Internet, Bücher, Nachrichten usw. über Politik informieren. Zeitungen sind auch gute Informationsquellen.



MENSCHENRECHTE

Aleksandra (13), Vanesa (14), Natalia (13), Boris (13) und Amir (13)



Der 10. Dezember ist der Tag der Menschenrechte. Wieso es die gibt, und warum die so wichtig sind, erfahrt ihr in unserem Artikel.

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.

Tatsächlich werden noch immer bestimmte Gruppen wie Frauen, Kinder, Homosexuelle und EinwandererInnen weltweit nicht gleich behandelt, weil sie leider als „anders“ oder schwach betrachtet werden.

Die UNO (**UNITED NATIONS ORGANIZATION**) wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet. Sie hatte am 10. Dezember 1948 die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte veröffentlicht. Deswegen wird am 10. Dezember der Tag der Menschenrechte gefeiert, der daran erinnert und darauf aufmerksam macht.

Wichtige Menschenrechte sind z.B. Meinungsfreiheit, Verbot von Sklaverei und das Recht auf Bildung. Kinderrechte sind besondere Menschenrechte, denn Kinder brauchen besonderen Schutz, weil sie sich am wenigsten wehren können. Kinder können

zu Arbeit gezwungen werden, besonders dann, wenn die Familie arm ist. Manche Kinder werden zur Zwangsheirat gezwungen und sie werden auch verkauft. Im schlimmsten Fall werden die Kinder zu SoldatInnen. Damit sowas nicht passiert, gibt es die Menschenrechte und die Kinderrechte!

Malala ist ein sehr gutes Vorbild für die Welt! Sie hat für die Menschenrechte gekämpft. Dafür hat sie den Friedensnobelpreis bekommen.

Wenn man sich für diese Rechte einsetzt, wird das Zusammenleben viel besser werden!



PROTESTIEREN GEGEN HAUSÜBUNGEN

Achmad (14), Aleksandra (14), Dmitri (14) und Tarik (14)



SchülerInnen-Demonstration

Letzten Montag protestierten viele SchülerInnen der NMS Kapfenberg gegen zu viele Hausübungen. Sie protestierten vor der Schule um 17:45 Uhr. Die Kinder wurden gewalttätig, sie warfen Steine auf die Schule. Glücklicherweise griff die Polizei ein und konnte großen Schaden verhindern. Außerdem war die Demonstration nicht angemeldet.



Einige DemonstrantInnen bei der eskalierten Demonstration in Kapfenberg.

Wie organisiert man eine Demonstration richtig?

Der obige Beitrag wurde von unserem Team („Journalisten Bau Technik Kapfenberg“) erfunden. Nun möchten wir euch zeigen, wie man eine Demonstration organisiert, denn in unserem Beispiel ist etwas schief gegangen. Die DemonstrantInnen dürfen nämlich natürlich nicht Gewalt ausüben!

1.) Die Demonstration muss bei der Polizei angemeldet werden, und es muss auch der Ort, die Zeit und die Anzahl der Menschen bekannt

gegeben werden.

2.) Man sollte möglichst viele Menschen informieren, sodass sie zur Demonstration kommen. Informieren kann man andere zum Beispiel über das Internet, die Zeitung, das Radio oder Fernsehen.

3.) Es sollten viele Schilder vorhanden sein, auf denen gute Sprüche stehen.

4.) Wichtig ist das Informieren der Medien, damit auch im Nachhinein über die Demonstration berichtet wird.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, NMS Spallartgasse 18, 1140 Wien